

## 2. Adventssonntag

### Der Prophet Jesaja sagt: „Ebnet die Wege“

#### Vorbereitung

- Adventskranz
- Figur des Propheten Jesaja ausdrucken
- Schriftrolle für den Propheten: Darauf ist ein Weg gezeichnet und die Worte „Bereitet dem Herrn den Weg!“ stehen darauf.
- Packt vor euren Tisch IT-Geräte, Kalender, Süßigkeiten, voll bepackte Einkaufstüten. Es sollen wirklich Hindernisse sein.



Die Figur Jesajas liegt auf dem Tisch

Lied zur Eröffnung: [Wir sagen euch an \(GL 115,1-2\)](#) Während des Liedes werden zwei Kerzen am Adventskranz angezündet.

#### Einführung

Wir haben in dieser Adventszeit schon einen Propheten kennen gelernt.

Es ist der Prophet Jeremia. Er hat einen Spross in der Hand und weist damit auf das Leben in Jesus Christus. Sonntag für Sonntag gehen wir nun diesen, wie es anderen auf diesem Weg hierher geht.

Was liegt denn da eigentlich vor dem Tisch?

Da kommen wir ja gar nicht durch, wenn so viel im Weg steht. Da sind zu viele Hindernisse auf dem Weg. Diese Hindernisse stehen oft auf dem Weg zu Jesus.

- Ich verbringe viel Zeit mit Medien, Handy, Internet, Fernsehen... Da komme ich zu gar nichts anderem mehr.
- Im Supermarkt sehe ich immer so viel. Da gibt es tolles Spielzeug. Das muss ich unbedingt bis Weihnachten noch kriegen.
- Ich habe jeden Tag ein volles Programm. Am Montag mache ich Judo, am Dienstag bin ich in der Musikschule, am Mittwoch beim Reiten, am Freitag, Samstag oder Sonntag spiele ich im Fußballverein. Dafür trainiere ich auch jede Woche.

### **Wir beten:**

Gott, vieles steht in der Mitte unseres Lebens und hindert uns auf dem Weg zu Jesus. Deshalb bitten wir: Herr, erbarme dich, hilf uns unseren Weg zu gehen und führe uns zu Jesus, unserem Herrn. Nimm von uns. Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. Amen.

### **Kyrie-Rufe**

1 Herr Jesus Christus, du bist die Kraft für unser Leben.

Herr, erbarme dich.

2 Herr Jesus Christus, du bist die Liebe für unsere Gemeinschaft.

Christus, erbarme dich.

3 Herr Jesus Christus, du bist das Ziel unseres Lebens.

Herr, erbarme dich.

### **Tagesgebet**

Barmherziger Gott, deine Weisheit allein zeigt uns den richtigen Weg. Lass nicht zu, dass irdische Aufgaben und Sorgen uns hindern, deinem Sohn entgegenzugehen. Führe uns durch dein Wort und deine Gnade zur Gemeinschaft mit ihm, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

## **Lesung: Phil 1, 4-6.8-11**

Immer, wenn ich für euch alle bete, bete ich mit Freude.

Ich danke für eure Gemeinschaft im Dienst am Evangelium vom ersten Tag an bis jetzt. Ich vertraue darauf, dass er, der bei euch das gute Werk begonnen hat, es auch vollenden wird bis zum Tag Christi Jesu.

Denn Gott ist mein Zeuge, wie ich mich nach euch allen sehne im Erbarmen Christi Jesu. Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher an Einsicht und jedem Verständnis wird, damit ihr beurteilen könnt, worauf es ankommt. Dann werdet ihr rein und ohne Tadel sein für den Tag Christi, erfüllt mit der Frucht der Gerechtigkeit, die durch Jesus Christus kommt, zur Ehre und zum Lob Gottes.

## **Evangelium: [Lk 3,1-6 leichte Sprache](#)**

### **Erklärung**

Heute haben wir im Evangelium einen neuen Propheten kennen gelernt. Er heißt Jesaja und ist der berühmteste Prophet des Volkes Israel.

Er sagt: Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! Jede Schlucht soll aufgefüllt werden, jeder Berg und Hügel soll sich senken. Was krumm ist, soll gerade werden, was uneben ist, soll zum ebenen Weg werden. Und alle Menschen werden das Heil sehen, das von Gott kommt" (Jes 3, 4b-6). Wir sehen hier: Vieles steht uns im Weg. Wir müssen begradigen, was krumm ist.

- Medien sollen nicht die Mitte im Leben sein, sondern Nebensache. Wir stellen sie an den Rand.
- Das Einkaufen soll nicht die Mitte im Leben sein, sondern Nebensache. Einkaufsstäten an den Rand.
- Der Terminkalender soll nicht die Mitte im Leben sein, sondern Nebensache. Wir stellen ihn an den Rand.

## **Fürbitten**

Wenn wir den Weg zu Jesus gehen und das Ziel erreichen wollen, dann müssen wir die Hindernisse auf diesem Weg auf die Seite räumen. Wir bitten Gott:

1 Wir bitten dich für alle Menschen, die viel Zeit mit Medien verbringen und denen Kontakte fehlen. Wir wünschen ihnen Zeit für Freunde und ihre Familie. Wir bitten dich, erhöre uns.

2 Wir bitten dich für alle Menschen, die immer mehr haben und kaufen wollen. Wir wünschen ihnen, dass sie auch an kleinen und wenigen Dingen Freude finden.

3 Wir bitten dich für alle Menschen, die vor lauter Terminen nicht mehr zu sich selber kommen. Wir wünschen ihnen Ruhe.

Denn dann können wir den Weg gehen zu Jesus Christus, unserem Herrn. Amen.

## **Vater unser**

### **Schlussgebet**

Guter Gott, wir danken dir für deine Worte. Sie sind unser Geschenk. Lehre uns, das wirklich Wichtige im Leben zu sehen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.